**Anzeige der KitaApp-Nutzung an die Aufsichtsbehörde**

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Name und Anschrift des Verantwortlichen  | (Kita) |
| 2 Name und Anschrift des Auftragsverarbeiters  | (Anbieter der KitaApp) |
| 3 Wird es aus datenschutzrechtlicher Sicht eine gemeinsame Verantwortunggeben? |  |
| 4 Bei Erteilung des Auftrags an nicht-öffentliche Stellen:Werden die Anforderungen von § 80 Abs. 3 SGB X eingehalten? |  |
| 5 Rechtliche Grundlage (AV-Vertrag) |  |
| 6 Wurden angemessene technische und organisatorische Maßnahmengem. Art. 32 DSGVO ergriffen? |  |
| 7 Hat eine Kontrolle der technischen und organisatorischen Maßnahmendurch den Verantwortlichen oder eine andere von diesem beauftragtePrüfperson stattgefunden bzw. ist diese vor der ersten Datenverarbeitungvorgesehen? |  |
| 8 Beschreibung des Verfahrens der Auftragskontrolle (gem. Art. 28Abs. 3 a DSGVO), ggf. Beschreibung etwaiger bestehender ergänzenderWeisungen |  |
| 9 Beschreibung• der Art der im Auftrag verarbeiteten Daten und• des Kreises der betroffenen Personen |  |
| 10 Vorgesehene Dauer der Auftragsverarbeitung |  |
| 11 Wird das Recht, Unterauftragnehmer zu beschäftigen, eingeräumt? |  |
| 12 Wurde die bzw. der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichenbeteiligt? |  |

**Auflistung der zur Anzeige eingereichten weiteren Dokumente als Anlage**

1. Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit nach Art. 30 DSGVO85

2. Pflichtinformationen an die Betroffenen nach Art. 13 und 14 DSGVO45

3. AV-Vertrag mit dem KitaApp-Anbieter, in den die vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen

auf Weisung der Kita im Änderungsmodus sichtbar gemacht sind

4. Eventuell weitere Unterlagen des App-Anbieters (z.B. Whitepaper zur Verschlüsselung)

5. Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO bei Hochrisiko-KitaApps, die auch

Gesundheitsdaten von Kindern verarbeiten